

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1874

5.10.1874



122.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 5. Oktober 1874.

III. Quartal. 104. Abonnements-Vorstellung.

Maria und Magdalena.

Schauspiel in vier Akten von Paul Lindau

Personen:

Bernd, Fürst zu Rothenthurn	Herr Grösser.
Graf Egg, sein Oheim	Herr Rebe.
Berren, Geheimer Commerzienrath	Herr Höcker.
Elly, seine Tochter	Frau Grösser.
Magdalena, geb. v. Hohenstraßen, seine Frau zweiter Ehe	Frau Lange.
Laurentius, Professor an der Akademie	Herr Schneider.
Maria Berrina	Fräulein Bauer.
Dr. Gels von Gelzinnen	Herr Weiser.
Frau von Zingelburg	Frau Baldenecker.
Alma, ihre Tochter	Fräulein Schaupp.
von Gulzbach	Herr Consentius.
von Merz	Herr Schilling.
Schelmann, Theateragent	Herr Lange.
Hans, Diener des Commerzienraths	Herr Morgenweg.
Röschen, in Maria's Diensten	Fräulein Schwarz.
Diener des Fürsten	Herr Stöbe.
Gäste. Diener.	

Der 1. und 3. Akt spielen in der Residenz, der 2. und 4. auf Schloß Wöhringen, nahe der Residenz.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Bemerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Dienstag, den 6. Oktober. Theater in Baden: Außer Abonnement.

Mit erhöhten Preisen.

Romeo und Julie. Große Oper in fünf Akten von Gounod.

Julie: Fräulein Orgeni, als Gast.

Mittwoch, den 7. Oktober, III. Quartal, 105. Abonnements-Vorstellung:

Zum ersten Male: **Er hat etwas vergessen.** Genrebild in einem Akt von Berthold. Neu einführt: **Die Eifersüchtigen.** Lustspiel in einem Akt von Benedix. **Er muß taub sein.**

Lustspiel in einem Akt, nach Moineaux, von Malten.

Wegen Unwohlseins des Herrn Höcker - Episenisch.



a.
122.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 5. Oktober 1874.

III. Quartal. 104. Abonnements-Vorstellung.

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Höcker statt „Maria und Magdalena“:

Epidemisch.

Schwank in vier Akten von Dr. J. B. von Schweizer.

Personen:

vom Romberg, Major	Herr Schneider.
Minna, seine Frau	Fräulein Pauser.
Erna, seine Nichte	Frau Grösser.
von Sturwitz, Major a. D.	Herr Rebe.
Runo von Saldeck, Lieutenant	Herr Grösser.
Alfred von Saldeck, Portepée-Fähnrich	Herr Urban.
Commissionsrätthin Bertha Stumm	Frau Obermüller.
Görliger, Börsenmakler	Herr Morgenweg.
Rehbock, Weinwirth	Herr Lange.
Frau Schulz, Zimmervermieterin	Frau Baldenecker.
Anna, Dienstmädchen bei von Romberg	Fräulein Schwarz.

Ort: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse statt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gef. entweder persönlich, oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenz-Karte, bei Großh. Hoftheater-Verwaltung gemacht werden.

Dienstag, den 6. Oktober. Theater in Baden: Außer Abonnement.
Mit erhöhten Preisen.

Romeo und Julie. Große Oper in fünf Akten von Gounod.
Julie: Fräulein Orgéni, als Gast.

Mittwoch, den 7. Oktober, III. Quartal, 105. Abonnements-Vorstellung:

Zum ersten Male: **Er hat etwas vergessen.** Genrebild in einem Akt von Berthold. Neu einstudirt: **Die Eifersüchtigen.** Lustspiel in einem Akt von Benedix. **Er muß taub sein.** Lustspiel in einem Akt, nach Moineaux, von Malten.